

POLITIK

Jürg Stahl

Drogist, Politiker (SVP), *1968

Jürg Stahl war ein Senkrecht-Starter, wo immer er sich engagierte. Mit 26 Lebensjahren wurde er 1994 Mitglied des Winterthurer Stadtparlaments und 2000 als 32-jähriger Präsident des Gemeinderates und somit weit aus der jüngste höchste Winterthurer. Ein Jahr zuvor wurde er als Vertreter der SVP in den Nationalrat gewählt.

GEBURTSORT

Winterthur

GEBOREN

16.01.1968

Jürg Stahl, am 16. Januar 1968 in Töss als Sohn eines sportengagierten Drogisten geboren. Stahl junior trat gewissermassen in die Fussstapfen seines leider früh verstorbenen Vaters. Als aktiver Turner und Leichtathlet (erfolgreicher Zehnkämpfer) und mit einer Drogistenlehre schuf er sich dieselben Grundlagen für sein Leben. Nach dem eidgenössischen Drogisten-Diplom absolvierte er auch noch das Nachdiplomstudium HSG KMU. 1996 bis 2004 führte Jürg Stahl die elterliche Drogerie an prominenter Lage in Winterthur-Töss und betätigte sich auch als Berufsschullehrer im Nebenamt. Seit März 2004 ist er Mitglied der Direktion Groupe Mutuel Versicherungen. Sein offenes Wesen, auch das keine Überraschung wenn man seinen Vater gekannt hatte, und ungezwungenes Auftreten führte Stahl bald auch in die verschiedensten Gremien von Vereinen und Organisationen. Fast logisch war der Schritt in die Politik.

Als Nationalrat ist er seit 1999 Mitglied der nationalrätlichen Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (2008/09 deren Präsident). Von 2007-2011 war Stahl Mitglied APK-NR (Aussenpolitische Kommission) und präsidiert die Parlamentarische Gruppe Sport. Nebst vielen ehrenamtliche Tätigkeiten wie zum Beispiel als Präsident des FC Töss oder OK-Präsident des Kantonalen Turnfestes in Wiesendangen 2005 ist er derzeit auch im Exekutivrat von Swiss Olympic tätig und 2005 bis 2013 Mitglied im Zentralvorstande Schweizerischer Turnverband. Sein organisatorisches Talent stellt er auch als Präsident des alljährlichen Swiss Cup „Weltklasse Turnen“ im Zürcher Hallenstadion unter Beweis. Wo bei diesem Engagement noch seine Hobbys wie Sport; Leichtathletik, Fussball, Ski, Tennis, Velofahren, Lesen, Jassen und Gemütlichkeit noch Platz finden ist wohl sein Geheimnis.

Die Tage im das Wochenende vom 27. November 2016 sind wohl die absoluten Höhepunkte im Leben des Politikers Jürg Stahl. Er wurde an der 20. Versammlung des Sportparlaments in Ittigen BE zum neuen Präsidenten von Swiss Olympic gewählt. Swiss Olympic ist ein Verein und Dachverband von 84 Schweizer Sportverbänden. Als oberstes Organ wirkt das sogenannte Sportparlament. Ein Exekutivrat, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vize-Präsidenten, 14 weiteren Mitgliedern und den Schweizer Mitgliedern des Internationalen Olympischen Komitee, ist das leitende Organ des Dachverbandes und vertritt Swiss Olympic gegen aussen. Eine ständige Geschäftsstelle ist für

die Administration zuständig. Zudem existiert die Disziplinarkammer für Dopingfälle und die Athletenkommission. Swiss Olympic entstand 1997 aus dem Zusammenschluss des Schweizerischen Landesverbands für Sport (SLS) mit dem Schweizerischen Olympischen Comité (SOC) bei gleichzeitiger Integration des Nationalen Komitees für Elite-Sport (NKES). Stahl hatte aber kaum Zeit zum Verschnaufen. Denn bereits drei Tage später wurde er in Bern zum Nationalratspräsidenten gewählt. Für ein Jahr hat somit Jürg Stahl nicht nur die Ehre das nationale Parlament zu präsidieren sondern auch als „Höchster Schweizer“ die Schweiz gegen aussen zu vertreten. Mit ihm freute sich eine grosse Schar Freunde aus Winterthur und Brütten, seinem heutigen Wohnort, und feierte ihn mit einem grossem Empfang und Volksfest am Mittwochnachmittag (30.11.2016) in Winterthur und Brütten.

Der 51-Jährige will sich nach 20 Jahren den Ämtern ausserhalb des Ratsbetriebs widmen.

„Der Brüttemer SVP-Nationalrat Jürg Stahl will bei den kommenden Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019 nicht mehr kandidieren. Dies teilte der 51-Jährige gestern per Communiqué mit. Nach 20 Jahren in dem Gremium sei es an der Zeit, der nächsten Generation Platz zu machen, heisst es dort weiter. Ausserhalb des Ratsbetriebs wolle er sich aber weiterhin «sehr motiviert» als Präsident von Swiss Olympic, als Präsident des Schweizerischen Drogistenverbandes und als Botschafter des Talent-Campus Bodensee, einer zweisprachigen Privatschule, einsetzen. Damit könne er die Bereiche Sport, Bewegung, Gesundheit und Bildung weiter entwickeln und prägen.“
Lb vom 1. März 2019:

Links

- [Wikipedia: Jürg Stahl](#)

Bibliografie

- Stahl, Jürg, Drogist, Nationalratskandidat
 - Weinländer Zeitung 1999/96 1Abb. Ausbau Drogerie: Stadtblatt 1999/37 1Abb. Im Nationalrat: Stadtblatt 1999/49 m.Abb. Interview: Andelfinger Zeitung 2000/19. Zürcher Magazin 2000/2 von Roli Spalinger. Stadtratskandidat: Landbote 2000/299, 2001/36 1Abb. - Stadtblatt 2001/6 von Afra Gallati, m.Abb., 12. - NZZ 2000/299 S. 45. - Tages-Anzeiger 2000/299, 300. Stadtrat-Kandidat 2002: Weinländer Zeitung 2001/114 Persönliche Erklärung. - Tages-Anzeiger 2002/13 1Abb. [Winterthurer Dok. 2002/10]. - Landbote 2002/14 1Abb. - Stadtblatt 2002/4 1Abb. - Stadtblatt 2002/10
- Drogerie. Stahl, Zürcherstrasse 125
 - Schliessung: Landbote 2004/42. - Winterthurer Zeitung 2004/9. Schliessung: Toessemer 2008/2. - Landbote 2008/148 1Abb.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

14.02.2022